



# Gebrauchsanleitung für eine Musterkalkulation

## Tabelle 1 = Kalkulierte Mannschaft:

Das erste Blatt, von dem alles abhängt, ist die „Kalkulierte Mannschaft“. In die Zeilen 5 bis 10 trägt man die geplanten/vorhandenen Arbeitskräfte mit den jeweiligen Kollektivlöhnen und ihrer übertariflichen Entlohnung ein. Man kann auch weitere Zeilen einfügen, wenn noch mehr Kategorien von Arbeitern oder Lehrlingen beschäftigt werden.

In der Zeile 11 wird die Mannschaftsstärke und die Summe der Löhne – kollektiv und tatsächlich errechnet.

Zeile 12 berücksichtigt den Vizepolier, also die Bauaufsicht, die nicht direkt mitarbeitet mit dem Ausmaß seiner Beanspruchung durch die kalkulierte Mannschaft (z.B. 60 %, Feld C12).

Zeile 14 errechnet die Summe der Löhne pro Arbeitsstunde des Teams.

Im Feld H17 wird eine sehr wichtige Ziffer errechnet: Der Mittellohn nach Kollektivvertrag, also der durchschnittliche Stundenlohn nach KV. Feld H18 zeigt, um wie viel dieser Durchschnittslohn durch die Umlage des Lohnes des Vizepoliers erhöht wird. Feld H19 errechnet, wie viel höher der Durchschnittslohn durch die übertarifliche Entlohnung wird. Die Werte H17, H18 und H19 werden auf das Kalkulationsformblatt K3 (G11, G12, G13) übertragen.

## Tabelle 2 = KV 2019

In dieser Tabelle sind die Lohnsätze nach aktuellem Kollektivvertrag angeführt sowie die Taggelder, auf die die Arbeiter Anspruch haben, wenn sie außerhalb des Firmengeländes beschäftigt werden. Das kleine Taggeld bis 8 Stunden, das mittlere bei Arbeitszeiten bis 12 Stunden und das große, wenn sie auch auswärts nächtigen müssen.

## Tabelle 3 = Kalkulationsformblatt K3

**Das K3-Formblatt ist die zentrale Zusammenschau, auf der alle anderen Tabellen münden. Hier werden in den Zeilen 7 bis 9 noch einmal die Lohnkategorien und die KV-Löhne der kalkulierten Mannschaft aufgeführt.**

**Feld G11** übernimmt den durchschnittlichen Stundenlohn der kalkulierten Mannschaft.

**Feld G13** übernimmt den Anstieg durch die Umlage des Lohnes des Vizepoliers.

**Feld G15** übernimmt den Anstieg des Durchschnittslohnes durch übertarifliche Entlohnung.

**Feld G16** übernimmt von der Tabelle „Aufzahlung für Mehrarbeit“, Feld F7 die Mehrkosten, die durch Überstunden entstehen.

**Feld G17** zeigt die Mehrkosten durch Erschwerniszulagen. Hier wurde einfach ein Wert angenommen, der aus keiner Tabelle stammt, denn Erschwernisse sind schlecht im Voraus zu berechnen.



**Feld G18** errechnet den Mittellohn pro durchschnittlicher Arbeitsstunde – also inklusive aller produktiven Lohnkosten und der Leistungen der Bauaufsicht.

**Feld G19** fügt die Kosten durch das Taggeld hinzu, das in der Tabelle „Andere Lohnbestandteile“ Feld C7 errechnet wurde.

**Feld G20** berücksichtigt die Lohnnebenkosten aus der Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil + Dienstgeberbeitrag + Dienstgeberzuschlag) – entnommen aus der Tabelle „Aufzahlung für Mehrarbeit, Feld C21.

**Feld G21** berücksichtigt die Lohnnebenkosten, die durch Sonderzahlungen, Feiertage und sonstige bezahlte Freizeit entstehen. Diese Werte sind aus dem Handbuch „Praktische Baukalkulation“ von H.Wolkersdorfer und C.Lang übernommen.

**Feld G22** rechnet andere Lohngebundene Kosten hinein aus der Tabelle „Umgelegte Lohnnebenkosten“, Feld C35. Abgedeckt werden damit die Kommunalsteuer und gewisse Versicherungen sowie Kleinmaterial und die Lohnverrechnung.

**Feld G23** zeigt den Mittellohn. Das sind eigentlich die Selbstkosten pro geleisteter Stunde. Für den Auftraggeber ein sehr wichtiger Vergleichswert bei der Prüfung der Angebote.

**Feld G24** berücksichtigt die Verwaltungskosten des Betriebes inklusive dem einkalkulierten Gewinn. Laut Betrieben muss man hier mit ungefähr 25 % rechnen.

**Feld G 25** errechnet schließlich den auftragsrelevanten Vergleichssatz der Kosten einer Arbeitsstunde.

#### **Tabelle 4 = Umgelegte Lohnnebenkosten + Andere Lohngebundene Kosten**

Hier wurden für beide Zuschläge die von Wolkersdorfer und Lang errechneten üblichen Kosten übernommen. – Um nicht zu viele einzelne Tabellen zu bekommen wurden auf dieser Tabelle zwei Faktoren untergebracht.

#### **Tabelle 5 = Andere Lohnbestandteile**

Hier werden die Kosten des Taggeldes bezogen auf eine gearbeitete Stunde errechnet. Das Ergebnis findet sich im Formblatt K3 auf Feld G19.

#### **Tabelle 6 = Aufzahlung für Mehrarbeit und Direkte Lohnnebenkosten**

Die Aufzahlung für Mehrarbeit berücksichtigt die höheren Kosten durch die Überstundenzuschläge. Das Ergebnis findet sich im K3 Formblatt auf G16.

Die direkten Lohnnebenkosten zeigen die Kosten von Sozialversicherung, Dienstgeberbeitrag, Wohnbauförderung etc. Das Ergebnis findet sich im K3 Formblatt auf Feld G20.